REISEN VOM SPEZIALISTEN
GECCO-TOURS

GECCO-TOURS C.Ehnle
Salzbrunnen 19 - 89426 Wittislingen
Tel. 09076 - 918877
Fax: 09076 - 918878
info@gecco-tours.de
www.gecco-tours.de

Tour# SI-06:

INDIVIDUALREISE: 16 Tg./14 N. **SÜD-INDIEN**: (jederzeit buchbar)

Erleben Sie „Das Alte Indien“ *im Süden! Eine idyllische Region mit exotischen Palmenhainen, sagenhaften Tempeln und traumhaften Stränden. Fast unberührt ist es das legendäre tropische Land geblieben, welches schon das mittelalterliche Europa in seinen Bann zog. Zweitausend Jahre alte Tempel, die Klänge uralter Instrumente, die die Menschen zum Gebet, zur Arbeit oder zum Spiel bitten, der Anblick wilder Elefanten oder Menschen in religiöser Ekstase - der Süden rühmt sich einer ganz eigenen Lebensart. Von der Sonne verwöhnt und mit einmaligen Übergängen zwischen sanften Bergen unter warmem Himmel, goldenem Sand, umspült von zwei Meeren und durchzogen von heiligen Flüssen, in denen sich die Gläubigen von ihren Sünden reinigen. Ihre Reise führt Sie in die 3 Bundesstaaten:* ***KARNATAKA, TAMIL NADU, KERALA***

„Die Schätze Süd-Indiens“

BANGALORE - SRAVANABELGOLA - HASSAN – BELUR & HALEBID – MYSORE - SRIRANGAPATNAM
MYSORE – OOTY – CONOOR - COCHIN – ALLEPPEY (Backwaters Hausboot-Tour) – PERIYAR Nationalpark -
MADURAI – TRICHY - SRIRANGAM – TANJORE – MAHABALIPURAM - KANCHIPURAM - CHENNAI

1.Tag	**Abflughafen**	Nachm./Abends	Flug nach BANGALORE (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
		Anmerkung: Diese Reise kann hin und zurück mit Non-Stopp-Flügen der LUFTHANSA gebucht werden!	
2.Tag	**BANGALORE**	Nach Mittern.	Nach Ankunft Empfang und Transfer zum *Hotel* - Pause
		Vormittags	Kurze Stadtbesichtigung von BANGALORE
		Nachmittags	Autofahrt nach HASSAN (195km, ca. 4-5Std.); unterwegs
	SRAVANABELGOLA		Besichtigung von SRAVANA BELGOLA
	HASSAN	Abends	bei Ankunft in HASSAN Check-In im Hotel

BANGALORE: Die Hauptstadt des heutigen Bundesstaates Karnataka, war einst ein Sommererholungsort der britischen Kolonialherren, weil sie dank ihrer Höhe von fast 1000m angenehm kühl liegt. Die am schnellsten wachsende Stadt Indiens zählt ca. 4.2 Mio. Einwohner. Die bedeutende Verwaltungs-, Universitäts- und Industriestadt ist eine der ruhigsten und saubersten Städte Indiens, mit riesigen Gärten und Parkanlagen. Sehenswert sind u.a. der Botanische Garten *Lal Bagh*, der im 18.Jh. angelegt wurde, *Glass House, Bull Temple* mit einem monolithischen Nandi; *Vidhana Soudha* ein neodrawidisches Granitgebäude, das Parlament und Landesregierung Karnatakas beherbergt, das City Museum mit bis zu 5.000 Jahre alten Ausstellungsstücken.

SRAVANA BELAGOLA: Die Attraktion hier, auf dem Gipfel des Indra-Berges, ist die 17,5 Meter hohe Kolossalstatue des Jaina-Heiligen *Gomateswar*, die größte, aus einem Felsblock gehauene, tausend Jahre alte Monolithstatue der Welt. Alle zwölf Jahre findet in Sravana Belagola eine Zeremonie statt, wobei der Priester die Statue mit Kokusnußmilch, Butterfett, Honig, Safran und anderen Kostbarkeiten übergießt. Jain-Pilger aus ganz Indien strömen dann hier zusammen.

3.Tag	**BELUR/HALEBID**	Ganztags	Ausflug zu den Tempelanlagen von BELUR & HALEBID

BELUR und HALEBID: Hier finden sich einige der Höhepunkte der Hoysala-Architektur. Die Tempel sind hier mit einzigartigen Kunstwerken verziert. Auf den Wandreliefs ziehen sich mehr als 2000 Elefanten mit Reitern entlang, von denen keiner dem anderen gleicht. Pferde, Löwen, Vögel, Krieger, mystische Wesen und Blumenmuster werden dargestellt, auch tanzende Götter und Szenen aus dem Ramayana, Mahabharata und der Bhagavata Purana sind zu bewundern. Am schönsten sind die himmlischen Jungfrauen, die einen unglaublichen Liebreiz und große Anmut ausstrahlen.

- Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Hassan.

4. Tag	**HASSAN**	Morgens	Weiterfahrt in Richtung Mysore (125km; ca. 3Std.)
	SRIRANGAPATNAM	Mittags	unterwegs Besichtigung von SRIRANGAPATNAM
	MYSORE	Nachmittags	Nach Ankunft in Mysore Check-in im Hotel

SRIRANGAPATNAM: Etwa 15 km von Mysore entfernt, auf einer Insel im Cauvery-Fluß, liegt die alte Hauptstadt aus dem 18.Jahrhundert. Die von den Briten zerstörten Teile der Stadt sind noch heute als Ruinen, einige teils herausragende Bauten aber noch vollständig erhalten und vermitteln einen guten Eindruck von dem Glanz und der Macht des Reiches. Sie sehen das Fort, das Mausoleum und den Sommerpalast, der 1784 im nordindischen Moghulstil errichtet wurde.

Der fast vollständig aus Teakholz bestehende, zweistöckige Bau steht auf einer quadratischen Plattform inmitten eines ornamental angelegten Gartens. Die teils vergoldeten Innenwände sind mit Fresken, Glas- und Spiegelarbeiten ausgeschmückt. Auch außen ist der Palast teilweise bemalt und von einer Veranda umgeben. Heute ist dort ein Museum untergebracht, in dem verschiedene Besitztümer Tipu Sultans ausgestellt werden.

5. Tag	**MYSORE**	Vormittags	Stadtbesichtigung von MYSORE (Mysuru)
		Nachmittags	Weiterfahrt in Richtung OOTY (160km; ca. 4 - 5Std.)
	OOTY		Nach Ankunft in Ooty Check-in im Hotel

MYSORE liegt in 770m Höhe inmitten eines dank gemäßigt-tropischen Klimas und fruchtbaren Bodens intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebietes. Eine Stadt, die keiner versäumen sollte, der in Südindien unterwegs ist, da Mysore hat nichts von seinem jahrhundertealten Charme eingebüßt hat.

Der märchenhaft schöne *Amba Vilas*, zählt zu den berühmtesten Palastbauten ganz Indiens. 1897 bis 1912 erbaut, ersetzte der prächtige indo-sarazenische Bau den kurz zuvor abgebrannten alten Palast. Er vereint Elemente der traditionellen hinduistischen, indisch-islamischen, rajputischen und europäischen Architektur. Die geradezu verschwenderische Pracht zeugt vom luxuriösen Lebenswandel der Mysore-Herrscher um die Jahrhundertwende *(strenges Fotografierverbot!).*

Anschließend fahren Sie ca.3km außerhalb der Stadt Mysore entfernt, hinauf zum 1160m hohen **CHAMUNDI HILL.** Neben einer tollen Aussicht erwartet Sie hier der Sri Chamundashwari Tempel aus dem 12Jh. mit einem 40m hohen Gopuram, der aber erst vor etwa 300 Jahren hinzugefügt wurde. Auf halber Höhe steht und der mit 5m Höhe und fast 8m Länge vermutlich größte monolithische Nandi, das Reittier Shivas. Die 1659 aus dem Felsen geschlagene Figur ist eine der größten ihrer Art in ganz Indien. Unweit findet sich auch eine Statue des Dämons Mahishasura.

OOTY: Die weitere Reiseroute führt Sie teilweise durch Naturschutzparks hinauf in die Nilgiri-Berge, nach *Uthagamandalam*, auch einfach Ooty genannt. Wegen seiner angenehm kühlen Höhenlage von 2250 Metern entwickelte es sich während der britischen Kolonialzeit zum Erholungsort. Die Atmosphäre aus dieser Zeit ist bis heute gegenwärtig. Falls es zeitlich machbar ist, könnten Sie nachmittags noch einen Spaziergang im Botanischen Garten von Ooty machen.

6. Tag	**OOTY**	Vormittags	**ZUGFAHRT** mit dem *Nilgiri Mountain Railway* nach CONOOR
	CONOOR		Nach Ankunft in Conoor Autofahrt nach COCHIN
	COCHIN	Abends	Nach Ankunft in Cochin Check-in im Hotel

Am Morgen geht es mit der *Nilgiri Mountain Railway*, einer schmalspurigen Bergbahn, auf landschaftlich reizvoller Strecke hinunter nach **CONOOR** (1843m).
Hinweis: Es gibt keinen festen Fahrplan für den Toy Train. Falls also der Zug nicht fährt, erfolgt die Fahrt per Pkw.

Nach der Ankunft in CONOOR erwartet Sie Ihr Chauffeur zur Weiterfahrt nach COCHIN Die Stadt erstreckt sich über Inseln und Halbinseln und besitzt einen herrlichen Naturhafen. Unweit von hier erreichte Vasco da Gama 1498 als erster Europäer Indien auf dem Seeweg.

7.Tag	**COCHIN**	Vormittags	Besichtigung von COCHIN
		Nachmittags	Gelegenheit zu einem Stadtbummel
		Abends	Besuch einer **KATHAKKALI-Tanzveranstaltung**

COCHIN: Eine lebendige Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n.Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.
In der geschichtsreichen Stadt besuchen Sie u.a. den *Dutch Palace (Freitags geschlossen), Fort Cochin* (Weltkulturerbe) und die *St. Francis* Kirche, die älteste europäische Kirche in Indien, mit dem Grabmal des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel *Mattancherry*, mit Besichtigung der Synagoge *(Samstags geschlossen)* aus dem Jahre 1567 auf dem Programm. Nach dem Besichtigungsprogramm empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch die Basar-Straßen mit Antiquitäten und Kunsthandwerk.

KATHAKKALI: Die farbenprächtigen *Kathakkali*-Tänze, die Sie abends sehen, sind zum Teil über 2000 Jahre alt. Es ist eine spektakuläre Mischung aus Drama, Tanz, Musik und Ritual. Charaktere mit lebendig bemalten Gesichtern und aufwändigen Kostümen erzählen Geschichten aus den Hindu-Epen *Mahabharata* und *Ramayana*. Typisch für Kathakali ist, dass alle Rollen, auch die weiblichen, von männlichen Darstellern gespielt werden. Mimik, Gestik und Choreografie erfordern ein hohes Maß an Disziplin. Die Ausbildung von Kathakali-Tänzern beginnt typischerweise schon im Kindesalter, und dauert bis zu 10 Jahre.

8.Tag	**COCHIN**	Morgens	Weiterfahrt zu den Hausbooten in ALLEPPEY (60km; ca.1Std.)
	ALLEPPEY	Mittags	Check-In auf dem Hausboot (mit Kapitän & Service)
		Nachmittags	**BOOTSFAHRT** durch die Lagunen der Backwaters
		Abends	Übernachtung auf dem Hausboot (mit Vollpension)

BACKWATERS: Diese Lagunen sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Die Fläche von 1900 km² wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Zur Warenbeförderung nutzen die Einheimischen meist die traditionellen Lastenkähne *(Kettuvallam),* die heutzutage oftmals zu komfortablen Hausbooten für Touristen umgebaut wurden.

HAUSBOOT-TOUR: Diese Boote im Stil alter Reiskähne, sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und bieten klimatisierte Schlafräume, Bad mit Dusche und WC, Salon bzw. überdachtem Esszimmer im Freien. Die Stimmung in den berühmten Backwaters, der zauberhaften tropischen Lagunenlandschaft Keralas, sowie das bunte Leben der Einheimischen, lassen sich am besten bei einem Tag auf einem Hausboot erleben.
Ein Kapitän und Servicepersonal sind mit an Bord.
Wenn es Abend wird auf den Backwaters, zünden die Fischer zur Mückenabwehr die Öllampen und Räucherwerke an. So wandern Reihen von kleinen Lichtern langsam übers Wasser, und die Luft ist erfüllt vom Duft exotischer Gewürze - ein romantisches Erlebnis! Zu den Mahlzeiten werden uns landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen auf Bananenblättern serviert. - Übernachtung mit Vollpension auf dem Hausboot.

9.Tag	**ALLEPPEY**	Morgens	Nach Frühstück Check-Out auf dem Hausboot
		Mittags	Weiterfahrt nach PERIYAR (ca.150km, ca.3,5Std.)
	PERIYAR	Nachmittags	Nach Ankunft Check-in im Hotel
		Nachmittags	Geführter Spaziergang durch die GEWÜRZPLANTAGEN

PERIYAR Gewürzgärten: Nachmittags unternehmen Sie einen Spaziergang durch eine GEWÜRZPLANTAGE. Sie erfahren Wissenswertes über die seit jeher begehrten Gewürze Indiens. Schon als der Portugiese Vasco da Gama den Seeweg nach Indien (1497 - 1499) entdeckte, landete er an der Malabarküste und verkündete: "Ich komme des Christentums wegen und der Gewürze", womit er hauptsächlich den Pfeffer, aber auch Safran, Ingwer und Zimt meinte.

10.Tag	**PERIYAR**	Morgens	**BOOTS-SAFARI** im Nationalpark zur Tierbeobachtung
		Mittags	Check-Out und Weiterfahrt nach MADURAI (160km, ca. 4Std.)
	MADURAI	Nachmittags	Nach Ankunft Check-in im Hotel
		Abends	Besuch des MEENAKSHI-Tempels zur Gebetsstunde

PERIYAR NATIONALPARK: Das Naturschutzgebiet (777qkm) liegt ca. 900m hoch in den *Cardamom Hills* der grünen Nilgiriberge. 1934 zum Reservat ernannt, erhielt es 1978 seinen heutigen Namen: „Periyar Tiger Reserve". Denn hier hat der indische Tiger (ca. 35 Exemplare) ein geschütztes Habitat gefunden. Weitaus höher ist die Zahl der indischen Elefanten, denn ca.1000 Tiere leben hier.
Sie unternehmen auf dem 26qkm großen Periyar-See Wildlife-Safaris per Boot, da somit die Tierbeobachtungspunkte leicht zu erreichen sind. Mit etwas Glück entdecken Sie wilde Tiger, Elefanten, Büffel, Sambahirsche, Wildschweine, verschiedene Affenarten, zahlreiche Wasservögel und andere Tiere mehr, die hier heimisch sind.

Nach Ankunft in **MADURAI** und einem frühen Dinner besuchen Sie den *Meenakshi-Tempel* und wohnen der Abendzeremonie bei, wenn Gott Shiva in einer Prozession mit Tempelmusik zur Nacht gebettet wird. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

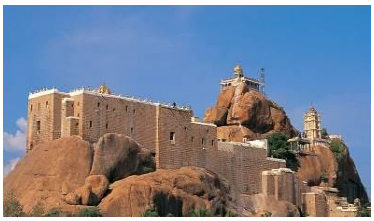
11.Tag	**MADURAI**	Ganztags	Stadtbesichtigung von MADURAI Gelegenheit zum Stadtbummel inkl. **RIKSCHA-FAHRT**

MADURAI: Hauptattraktion der 2500 Jahre alten Stadt ist der *Meenakshi-Tempel*, das wohl spektakulärste Beispiel drawidischer Tempelarchitektur. Der ca. 6ha große Komplex ist von einer äußeren und einer inneren Mauer umgeben. Man betritt ihn durch 4 äußere und 8 innere Tempeltürme die mit einer unglaublichen Vielfalt von tausenden, farbigen Götterfiguren und Fabelwesen verziert sind. Die Anlage umfasst Straßen, Teiche, Geschäfte, lange Kolonnaden sowie den Hauptschrein. Die 1000-Säulen-Halle beherbergt auch ein kunsthistorisches Museum.

Anschließend besichtigen Sie u.a. auch den ca. 1km entfernten Palast *Thirumalai Nayak*. Die Attraktionen des 1636 im indo-sarazenischen Stil erbauten Palastes sind die musikalischen Pillare und die Wandelhallen.

12.Tag	**MADURAI**	Morgens	Weiterfahrt nach TANJORE (ca.180km, ca. 4 Std.), unterwegs
	TRICHY	Vormittags	Besichtigung des Rockfort-Tempels von TRICHY
	SRIRANGAM	Nachmittags	Besichtigung von SRIRANGAM
	TANJORE	Abends	Nach Ankunft in TANJORE Check-In im *Hotel*

TRICHY (Tiruchirapalli): Das touristische Hauptinteresse in dieser Provinzhauptstadt gilt dem bekannten Felsentempel und den riesigen Tempelbezirken in Srirangam. Beide Tempel sind so faszinierend, dass man sie auf keinen Fall versäumen sollte.
Der *Rockfort-Tempel*, der zugleich als Festung diente, erhebt sich als steile, 83m hohe Felsenformation. Ganze 437 in den Fels geschlagene Stufen führen hinauf zum Ganesha-Tempel, dem höchsten Punkt der Stadt. Fast der gesamte Weg ist überdacht. Am Gipfel erwarten Sie schließlich der Tempel und ein Panoramablick, bis hin zu den 5km entfernt liegendem Tempelbezirk *Srirangam* aus dem 13. Jh.
(Falls Ihnen der Aufstieg zu beschwerlich erscheint, können Sie auch gleich weiterfahren nach Srirangam.)



SRIRANGAM: Mit etwa 250ha Fläche ist der *Sri Ranganathaswamy* Tempelbezirk einer der größten seiner Art überhaupt. Sieben Ringmauern mit insgesamt 22 Tempeltürmen (Gopurams) umschließen das Allerheiligste, zu dem nur Hindus Zutritt haben. Erst 1987 wurde der 22. Gopuram fertiggestellt, finanziert aus Spendengeldern. Er soll mit 82m der höchste Indiens sein. Der gesamte Bezirk wird von der Kaste der Brahmanen bewohnt.

13.Tag	**TANJORE**	Vormittags	Besichtigung des Brihadeshwara-Tempels von TANJORE
		Mittags	Weiterfahrt nach MAHABALIPURAM (ca. 250km)
	MAHABALIPURAM	Nachmittags	Nach Ankunft Check-in im Strand-Hotel

TANJORE (Thanjavur) liegt in einer der fruchtbarsten Regionen, dem „Garten Südindiens". Der *Brihadeshwara Tempel* (1010 erbaut) ist der wohl schönste Tempel aus dem „Königreich der Cholas".
Über zwei beeindruckende Tempeltürme (Gopurams) erreicht man den Tempelhof, in dessen Pavillon vor dem eigentlichen Tempel der drittgrößte Nandi-Bulle Indiens steht. Der Stier ist das Reittier des Gottes Shiva, dem der Tempel geweiht ist. Über dem Allerheiligsten, in dem ein 4m hoher Lingam steht, erhebt sich ein 61m hoher Turm, der sogar die Eingangstürme überragt. Drei weitere, kleinere Tempel stehen im Tempelhof.
- Anschließend Weiterfahrt zum Strand-Hotel in Mahabalipuram.

14.Tag	**MAHABALIPURAM**	Vormittags	Besichtigung der Tempel von MAHABALIPURAM

	KANCHIPURAM	Nachmittags	Ausflug nach KANCHIPURAM
	MAHABALIPURAM	Abends	Rückfahrt zum Hotel in MAHABALIPURAM

MAHABALIPURAM liegt etwa 60km südlich von Madras an der Bucht von Bengalen. Im 7.Jh. als Hafenstadt gegründet, gilt die Stadt heute als Wiege der drawidischen Tempelbaukunst. Bekannt sind die zahlreichen vollendeten und unvollendeten Monolith-Bauten und der schöne *Küstentempel*. In malerischer Lage, umgeben von Sandstränden und Meer, können Sie hier Tempel und Steinmetzarbeiten aus dem 7./8.Jh. studieren. So z.B. *Arjuna's Penance*, das größte Felsrelief der Welt (27m lang, 9m hoch); die Gruppe der fünf *Rathas* (monolithische Tempel in Form von Prunkwagen), sowie den *Strand-Tempel*.

KANCHIPURAM zählt zu den "7 heiligen Städten" des Hinduismus. Shiva und Vishnu werden hier gleichermaßen verehrt. Nacheinander war Kanchipuram die Hauptstadt der Pallava-, der Chola- und der Vijayanagar-Könige und ist auch als „Stadt der tausend Tempel" bekannt. Tatsächlich sind noch rund 200 hinduistische Tempel erhalten, davon mehrere herausragende Bauten aus dem 7./8. Jahrhundert. Kanchipuram ist außerdem auch für seine handgewebten, hochwertigen Seidenstoffe sehr bekannt. Falls Sie vorhaben, in Indien erstklassige Seide zu kaufen, dann sollten Sie es hier tun. - Abends Rückfahrt zum Strand-Hotel in Mahabalipuram.

Variationsmöglichkeit: **Bade-Verlängerung** in einem *Strand-Hotel* **in MAHABALIPURAM / CHENNAI**

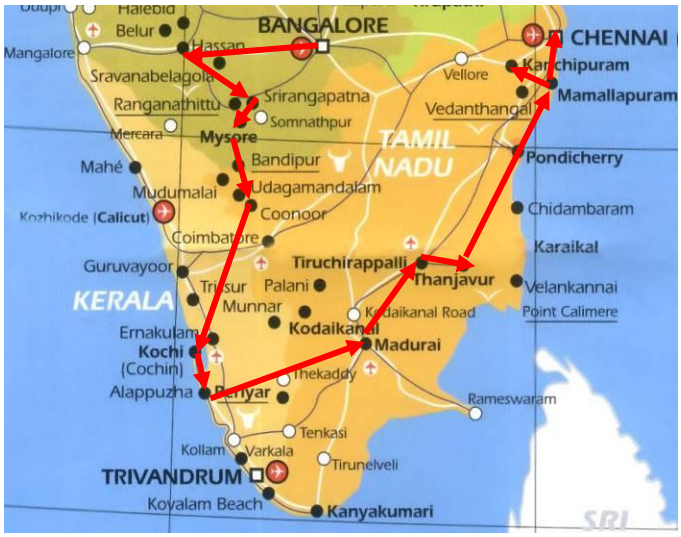
15.Tag	**MAHABALIPURAM**	Vormittags	Zur freien Verfügung bis Check-Out (12:00)
	CHENNAI	Nachmittags	Fahrt nach CHENNAI (60km, ca. 1Std.)
			kleine Stadtbesichtigung von CHENNAI
		Abends	Transfer zum Flughafen Chennai

CHENNAI (MADRAS) hat eine 2000-jährige Geschichte. Chinesen, Phönizier, Griechen, Römer, später Portugiesen und Franzosen, Armenier und Araber verkehrten hier und tauschten Waren. Bedeutung erlangte der Ort aber erst 1639 als die East India Company hier ihre erste Handelsniederlassung in Indien gründete. Heute ist es eine bedeutende Industriestadt und zusammen mit Bombay bedeutendster Produktionsort populärer indischer Filme, so dass es Beinamen „Mollywood" trägt.
Bei der kleinen Stadtbesichtigung besuchen Sie das von den Briten im 17.Jh. erbaute Fort, heute Sitz der Regierung, die Thomas-Kathedrale, wo sich die Grabstätte des Apostels Thomas befindet und können an der Promenade der Marina Beach entlang bummeln, einem der längsten Strand der Welt.

16.Tag	**CHENNAI**	nach Mittern.	Rückflug od. Verlängerungsprogramm nach Wahl

Programmänderungen vorbehalten!

<u>INFO:</u> Je nach gebuchtem Rückflug können Sie entweder noch in einem Restaurant ein Abendessen einnehmen (fakultativ) und sich etwas erfrischen, oder Sie buchen noch 1 Nacht oder mehr in einem Hotel in Chennai dazu.



Tour# SI-06: 16 Tg./14 N. INDIVIDUALREISE: **SÜD-INDIEN**: (jederzeit buchbar)

„Die Schätze Süd-Indiens"

BANGALORE - SRAVANABELGOLA - HASSAN – BELUR & HALEBID – MYSORE - SRIRANGAPATNAM
MYSORE – OOTY – CONOOR - COCHIN – ALLEPPEY (Hausboot-Tour) – PERIYAR Nationalpark MADURAI –
TRICHY - SRIRANGAM – TANJORE – MAHABALIPURAM - KANCHIPURAM - CHENNAI

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter jeweils bei Ankunft und Abflug
- 14 Übernachtungen in einer der nachfolgend beschriebenen Hotel-Kategorien Ihrer Wahl
- Verpflegung: Übernachtungen mit Frühstück; Vollpension auf dem Hausboot
- Inlandsfahrten mit klimatisiertem Mittelklasse-Fahrzeug Toyota Innova (Micro Van) mit Privatchauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan
- Alle Eintrittsgelder für die im Reiseplan gelisteten Besichtigungen
- Örtliche, englischsprachige Stadtführer für die angegebenen Besichtigungen
- Zugfahrt mit dem Nilgiri Mountain Railway von Ooty nach CONOOR
- Rikscha-Fahrt in Madurai; Kathakali-Tanzvorführung in Cochin
- Boots-Safari im Periyar Nationalpark (soweit verfügbar)
- Private Hausboot-Tour in den Backwaters mit Personal
- Informationsmaterial zur Vorbereitung der Reise; Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/ab Indien *(tagesaktuelle Preise auf Anfrage)*
- Visagebühren Indien *(Informationsunterlagen erhalten Sie bei Buchung. Sie können Sie auch unseren VISADIENST beauftragen)*
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken-, Gepäckversicherung; Covid-Schutz; PCR-Tests
- Evtl. separat anfallende Kamera- und Videogebühren
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, extra Taxis usw.
- Programmerweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Zimmer-Zuschläge in den Weihnachtsferien; sowie obligat. Zuschläge für Festtags-Dinner

Unsere Hotelvorschläge (gute bzw. gehobene Mittelklasse): Preis pro Pers. im Standard Zimmer
Sie können unter 2 verschiedenen Hotelkategorien wählen *(alternative Hotels bzw. Zimmerupgrades auf Anfrage)*

Nächte	Stadt	Hotelvorschläge 1			Hotelvorschläge 2	
01	**BANGALORE**	Royal Orchid	Standard Room		The Pride	Standard Room
02	**HASSAN**	Hoysala Village	Cottage		Ashoka Hassan	Cottage
01	**MYSORE**	Royal Orchid Metropole	Executive Room		Sandesh The Prince	Executive/Superior
01	**OOTY**	Fortune Sullivan Court	Deluxe Room		Fortune Sullivan Court	Deluxe Room
02	**COCHIN**	Crowne Plaza	Deluxe Room		Fort House *(Boutique Hotel)*	Standard Room
01	**ALLEPPY**	A/C Houseboat	klimatisiert		A/C Houseboat	klimatisiert
01	**PERIYAR**	Cardamom County	Cottage		Tree Top	Deluxe Room
02	**MADURAI**	GRT Regency	Standard Room		Fortune Pandian	Standard Room
01	**TRICHY**	Courtyard By Marriott	Standard Room		GRT Great Trails	Standard Room
02	**MAHABALIPURAM**	GRT Raddison Temple Bay	Garden View		Chariot Beach Resort	Standard Room
- -	**CHENNAI**	- -			- -	

Saison:	**01.04.25-30.09.25**	**01.10.25-31.03.26**		**01.04.25-30.09.25**	**01.10.25-31.03.26**
bei 2 Teilnehmern p.P.DZ	**2.631 €**	**2.755 €**		**2.528 €**	**2.691 €**
bei 3 Teilnehmern p.P.DZ	2.127 €	2.251 €		2.024 €	2.115 €
bei 4 - 5 Teiln. p.P. DZ	2.031 €	2.155 €		2.928 €	2.019 €
Einzelzimmer-Zuschlag	929 €	1.094 €		809 €	950 €
Wahlleistung Halbpension	291 €	291 €		228 €	228 €
Wahlleistung: Begleitender, deutschsprachiger indischer Studienreiseleiter: 1.573 € *pro Gruppe*					

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Bitte beachten Sie:

- *Diese Tour ist jederzeit buchbar (Einzelgäste auf Anfrage) und kann mit anderen Reisebausteinen kombiniert oder verlängert werden.*
- *Je nach der gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren.*
- *Check-In/Check-Out in den Hotels ist i.d.R. mittags.*
- **Zu Weihnachten/Silvester 20.12. - 10.01. kann es zu Zuschlägen kommen. Preise auf Anfrage.*
- *Das Angebot basiert auf den momentan gültigen, indischen Steuersätzen und Eintrittsgebühren der Monumente. Sollten sich hierbei Änderungen ergeben, behalten wir uns vor, das Angebot neu zu berechnen. Die Preise für die Inlandsflüge werden bei Buchungsinteresse tagesaktuell, passend zu Ihren Terminen abgerufen.*
- *Für alle Flugarrangements tritt GECCO-TOURS nur als Vermittler auf. Flugplan-, Preis- und Steuer-Änderungen behalten wir uns vor.*
- *Zur Einreise nach Indien benötigen Sie einen Reisepass (Gültigkeit: Rückreise +6 Mon.) und ein Touristen-Visum.*
  Für die Erstellung des Visums können Sie auch unseren gebührenpflichtigen VISADIENST nutzen.
- *Spezielle Impfungen sind zur Einreise nach Indien nicht erforderlich. Prüfen Sie jedoch rechtzeitig Ihrem Impfpass bzgl. der Standards.*
- *Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet.*
- *Bitte speziell anfragen.*
- *Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden. Sollte ein Hotel keine Kapazitäten frei haben, bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen – gleichwertige Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es evtl. zu Preiszuschlägen oder Minderungen kommt. Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.*
- *Bitte beachten Sie, dass das Programm und dem Angebot eine normale Tour zugrunde liegt. Sollten die Pandemie-Sicherheitsprotokolle wieder in Kraft treten, können wir die Rundreisen möglicherweise nicht gemäß unserem regulären Programm durchführen. Es könnte sein, dass es dann zu Einschränkungen kommt.*